

SAL. OPPENHEIM

Inovesta Classic OP
Inovesta Opportunity OP

JAHRESBERICHTE ZUM 30. SEPTEMBER 2010

—

FONDSVERWALTUNG:
OPPENHEIM KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

FONDSVERTRIEB:
OPPENHEIM FONDS TRUST GMBH

—

Inhaltsverzeichnis

JAHRESBERICHTE ZUM 30. SEPTEMBER 2010

KAPITALMARKTUMFELD	3
Inovesta Classic OP	4
BESONDERER VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS	9
BESTEUERUNGSGRUNDLAGEN GEMÄSS § 5 INVSTG	10
BESCHEINIGUNG FÜR DIE ANGABEN NACH § 5 ABS. 1 SATZ 1 NR. 3 INVSTG	11
Inovesta Opportunity OP	12
BESONDERER VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS	19
BESTEUERUNGSGRUNDLAGEN GEMÄSS § 5 INVSTG	20
BESCHEINIGUNG FÜR DIE ANGABEN NACH § 5 ABS. 1 SATZ 1 NR. 3 INVSTG	21
FIRMENSPIEGEL	23

Kapitalmarktumfeld

Nachdem das Wirtschaftswachstum und die Stimmung unter den Anlegern im ersten Quartal 2009 die Talsohle durchschritten hatten, konkretisierte sich im Berichtszeitraum (01.10.2009 bis 30.09.2010) sowohl in Europa als auch in Übersee die Wende zum Besseren. Eine der Hauptursachen lag in den milliarden schweren staatlichen Konjunkturprogrammen und der großzügigen Liquiditätsversorgung durch die Notenbanken in den wichtigsten Wirtschaftsregionen der Welt. Die US-Zentralbank Fed beließ ihren Leitzins im Korridor zwischen 0 und 0,25 % und hat damit, ähnlich wie die japanische Notenbank, ihren Zinssenkungsspielraum fast vollständig ausgereizt. Die Europäische Zentralbank (EZB) hatte ihren Leitzins letztmalig im Mai 2009 auf 1 % gesenkt.

Zweifel an der Nachhaltigkeit der Wirtschaftsbelebung blieben jedoch an der Tagesordnung. So wurden in den USA die Aussichten für den privaten Konsum durch die ungünstige Arbeitsmarktlage und die hohe Verschuldung der privaten Haushalte getrübt. Aufgrund der positiven Gewinnentwicklung und des niedrigen Zinsniveaus wurden jedoch Investitionsanreize spürbar. Auch in Europa stellte die hohe Arbeitslosigkeit ein Wachstumshemmnis dar. Exportorientierte Länder wie Deutschland konnten allerdings vom wieder anziehenden Welthandel profitieren. In Asien gelang es vor allem China, die Binnenwirtschaft durch gezielte Wachstumsimpulse zu stärken. Überhaupt übernahmen die Schwellenländer die Rolle einer globalen Konjunkturlokomotive. Der Ölpreis stieg um rund 23 % auf über 81 US-Dollar (pro Barrel der Nordseemärke Brent) an.

Besonders in den ersten Monaten des Jahres 2010 profitierten die Aktienmärkte von den positiveren Konjunktursignalen. Zur guten Stimmung unter den Börsenakteuren trug zudem die Entwicklung der Unternehmensgewinne bei: Viele Firmen hatten sich mit Kostensenkungen, Kapazitäts- und Lagerabbau auf den teilweise erheblichen Nachfragerückgang eingestellt. Der weitere Verlauf war von einer Seitwärtsbewegung bei starken Schwankungen geprägt.

Am Devisenmarkt kam der Euro ab dem Jahresanfang 2010 stark unter Druck, nachdem die Lage der griechischen Staatsfinanzen Ängste vor einem möglichen Zahlungsausfall dieses sowie anderer EU-Mitgliedsstaaten schürten. Die Nervosität prägte trotz einer durch EU und Internationalen Währungsfonds eingeleiteten konzentrierten Unterstützungsaktion zur Bewältigung der Staatsschuldenkrise die folgenden Monate des Berichtsjahres. An den Aktienmärkten schlossen die Indizes der großen Wirtschaftsregionen uneinheitlich: Der MSCI World-Index legte, in lokalen Währungen gerechnet, um 4 % zu. Das entsprach einem Zuwachs in Euro von 12 %. Der deutsche Aktienindex DAX 30 kletterte um 9,8 %; an der Wall Street stieg der Leitindex Dow Jones Industrials um 11,1 % in US-Dollar. Die europäischen Aktienmärkte kletterten anfangs rasant, mussten im weiteren Verlauf des Jahres – mit Ausnahme der Unternehmen mit kleinerem Börsenwert – Rückschläge hinnehmen. Der europaweite STOXX 600-Kursindex gewann binnen zwölf Monaten 7,1 %, während der EURO STOXX 50-Index um 4,3 % zurückfiel. Der MSCI Far East ex Japan Index, der die Wertentwicklung an den Aktienmärkten Südostasiens widerspiegelt, kletterte in lokalen Währungen um 12,7 % (rund 24 % in Euro). In Tokio blieb aufgrund der fortgesetzt enttäuschenden Konjunkturdaten die Kursentwicklung in negativem Terrain. Allerdings wirkte die Euro-Schwäche am Devisenmarkt bei Yen-Anlagen besonders unterstützend für Anleger, die in Euro rechnen.

Die Ausführungen zum Kapitalmarktumfeld entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Berichterstattung. Das Fondsmanagement behält sich eine Änderung seiner Einschätzung vor.

Inovesta Classic OP

Fondsreport

ANLAGEPOLITIK

Inovesta Classic OP wurde am 26. Mai 2000 aufgelegt. Das richtlinienkonforme Sondervermögen erschließt über Anteile internationaler Aktienfonds Beteiligungen an Unternehmen weltweit. Durch eine breite Streuung des Anlagekapitals sollen Schwankungsrisiken begrenzt werden. Beraten wird das Fondsmanagement durch Inovesta GmbH – einem Unternehmen mit langjähriger Beratungserfahrung.

ANLAGESTRATEGIE UND -ERGEBNIS

Mit seinem überwiegend in Aktienfonds investierten Portfolio konnte der Inovesta Classic OP von den zeitweise zu verzeichnenden Aufwärtsbewegungen an den weltweiten Aktienmärkten profitieren, blieb jedoch dem Marktpreisrisiko der Börsen auch in stärkerem Maße ausgesetzt. Im ersten Berichtshalbjahr wurde das Portfolio stärker global ausgerichtet, indem das Engagement in Nordamerika und Asien ausgeweitet und dafür der europäische Teil des Portfolios reduziert wurde. Mit den zusätzlichen Investments in Übersee ging aus der Sicht von Euro-Anlegern ein insgesamt steigendes Wechselkursrisiko einher. Binnen Jahresfrist wurde die Aktienquote leicht reduziert und die Anleiheninvestments ausgeweitet. Das gesamte Marktpreisrisiko des Dachfonds wurde damit insgesamt gesenkt.

Auf der Rentenseite wurde bei der Zielfondsauswahl auf qualitativ hochwertige Portfolios mit Papieren mit guten bis sehr guten Ratings geachtet, so dass die Bonitäts- und Adressenausfallrisiken als gering einzustufen waren. Angesichts der wirtschaftlichen Erholung blieben Rentenfonds trotz Aufstockung zu einem deutlich geringeren Prozentsatz beigemischt als Aktienfonds. Das Zinsänderungsrisiko für das Gesamtportfolio kann daher als gering erachtet werden.

Im Berichtsjahr war der Fonds zwischen rund 50 % und zwei Dritteln in europäischen Anlagen und dort zum überwiegenden Anteil

im Euroland investiert. Währungsrisiken aus der Sicht eines Euro-Anlegers kamen vor allem über das rund 40 %-ige Engagement in Nordamerika und die Beimischung asiatischer Fondsinvestments in den Fonds.

Aufgrund der Größe der investierten Märkte im Renten- und Aktienbereich und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Die erwirtschafteten ordentlichen und außerordentlichen Erträge reichten im Berichtsjahr nicht aus, um die Verluste aus Wertpapierkäufen und die Fondskosten zu decken. Die positiven Erträge stammten überwiegend aus Investmentanteilen. Außerordentlichen Erträgen, d.h. Gewinnen aus dem Verkauf von Investmentanteilen, standen außerordentliche Verluste aus diesen Geschäften in deutlich größerer Höhe gegenüber.

Insgesamt verzeichnete der Inovesta Classic OP im Berichtsjahr einen Wertzuwachs* von 7,0 %. Die Umstellung der Vertragsbedingungen des Fonds auf das geänderte Investmentrecht (InvÄndG) erfolgte zum 5. Februar 2010.

DIE GRÖSSTEN POSITIONEN

Investmentanteile	30.09.2010	%
Carmignac Investissement FCP		14,1
UBS (D) Aktien Fonds-Special I Deutschland		13,8
DWS Vermögensbildungsfonds I		13,7
Inovesta (DWS)		13,6
Threadneedle Funds-American Growth		13,6
Carmignac Patrimoine FCP		13,6
Akkumula (DWS)		12,8

* berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI)

AUF EINEN BLICK

	30.09.2009	30.09.2010
	EUR	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	22,8	26,6
Anteile im Umlauf (Stück)	736.456	801.948
Ausgabepreis (pro Anteil)	32,54	34,79
Rücknahmepreis (pro Anteil)	30,99	33,13

INVESTMENT-RECHNUNGSLEGUNGS- UND
BEWERTUNGSVERORDNUNG (InvRBV)

Mit Wirkung vom 23. Dezember 2009 trat die Investment-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (InvRBV) in Kraft und betrifft erstmals Sondervermögen mit Geschäftsjahresende nach dem 30. Juni 2010. In diesem Zusammenhang ergaben sich neben erweiterten Angaben im Jahresbericht wie „Fondsvermögen im Überblick“ auch Änderungen im Zahlenwerk auf der Seite „Ertrags- und Aufwandsrechnung/Verwendung“, die in den entsprechenden Fußnoten erläutert werden.

FONDSVERMÖGEN IM ÜBERBLICK

Rechnungslegungsverordnung vom 16.12.2009 § 5 Abs. 2	EUR	EUR
Sonstige Investmentanteile		
Gruppeneigene	10.674.271,47	
Gruppenfremde	14.617.466,95	25.291.738,42
Summe Wertpapiere		25.291.738,42
Bankguthaben		1.331.914,94
Sonstige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten		-52.773,49
Fondsvermögen (Seite 6)		26.570.879,87

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

Gattungsbezeichnung	Bestand	Zugänge	Abgänge	Kurs	Kurswert	%-Anteil	
ISIN	Stück bzw. Anteile	im Berichtszeitraum			in EUR	am Fonds-	
		Währung in 1.000				vermögen	
Sonstige Investmentanteile							
GRUPPENEIGENE SONSTIGE INVESTMENTANTEILE		STK		EUR			
DWS AKKUMULA INHABER-ANTEILE	DE0008474024	6.260	0	0	544,1600	3.406.441,60	12,82
DWS INVESTA INHABER-ANTEILE	DE0008474008	40.000	0	1.800	90,6500	3.626.000,00	13,65
DWS VERMÖGENSBG. FONDS I							
INHABER-ANTEILE	DE0008476524	43.247	3.147	0	84,2100	3.641.829,87	13,71
GRUPPENFREMDE SONSTIGE INVESTMENTANTEILE		STK		EUR			
CARMIGNAC INVESTISSEMENT FCP							
ACTIONS PORTA (3 DÉC.) O.N.	FR0010148981	447	469	22	8.362,0800	3.737.849,76	14,07
CARMIGNAC PATRIMOINE FCP							
ACTIONS AU PORTA(3 DÉC.) O.N.	FR0010135103	700	700	0	5.151,7600	3.606.232,00	13,57
UBS(D)AKT.FDS-SPECIAL I DTLD							
INHABER-ANTEILE	DE0008488206	9.560	1.560	0	383,4600	3.665.877,60	13,80
GRUPPENFREMDE SONSTIGE INVESTMENTANTEILE		STK		USD			
THREADN.INVT FDS-AMERICAN FUND							
THESAURIERUNGSANT.KL.1 O.N.	GB0002769429	3.267.640	0	183.000	1,5029	3.607.507,59	13,58
Summe der sonstigen Investmentanteile					25.291.738,42	95,19	
Summe Wertpapiervermögen					25.291.738,42	95,19	

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

BANKGUTHABEN

EUR-Guthaben	1.331.914,94	5,01
Summe der Bankguthaben, nicht verbrieften Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	1.331.914,94	5,01

Sonstige Vermögensgegenstände

EUR

Zinsansprüche	101,14	
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände	101,14	0,00

Sonstige Verbindlichkeiten

EUR

Sonstige Verbindlichkeiten	-52.874,63	
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten	-52.874,63	-0,20

Fondsvermögen	EUR	26.570.879,87	100,00¹
Anteilwert (in EUR)			33,13
Umlaufende Anteile (in STK)			801.948
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)			95,19
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)			0,00

In- und ausländische Wertpapiere sowie andere Vermögenswerte wurden am 30.09.2010 grundsätzlich zu Tages- oder den letztbekanntesten Kursen bzw. Marktsätzen bewertet.

Das Sondervermögen ist teilweise in Produkten investiert, für deren Bewertung zum Abschlussstichtag infolge der Finanzmarktkrise ein liquider Markt nicht vorhanden war. Die Bewertung erfolgte insoweit mit geschätzten Zeitwerten auf der Grundlage von indikativen Broker-Quotierungen oder an die aktuellen Marktinformationen angepasste Bewertungsmodellen und Zahlungsströme der Produkte.

Im Berichtszeitraum wurden Transaktionen für Rechnung des Sondervermögens überwiegend durch im Konzernverbund stehende oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt.

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE
GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR
IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und
Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung

Zugänge Abgänge
Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000

Sonstige Investmentanteile

GRUPPENFREMDE SONSTIGE

INVESTMENTANTEILE	STK	STK
FTEMP.INV.FDS-T.GROWTH (EUR)		
NAMENS-ANTEILE A (ACC.)O.N.	0	393.000
M&G INV.(1)-M&G EUROPEAN FUND		
REG. SHARES EURO-CLASS A O.N.	0	326.000

DEISENKURSE

Auf ausländische Währung lautende Vermögenswerte werden zu dem
börsentäglich unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG
um 10:00 Uhr ermittelten Devisenkurs der Währung in EUR umgerechnet
(ohne Devisentermingeschäfte).

US-Dollar	1 EUR = USD	1,361310
-----------	-------------	----------

ENTWICKLUNG IM 3-JAHRESVERGLEICH

Stichtag	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2010	26.570.879,87	33,13
30.09.2009	22.819.438,87	30,99
30.09.2008	19.565.759,87	32,40
30.09.2007	21.446.181,95	43,81

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

01.10.2009 BIS 30.09.2010 (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)

	insgesamt	pro Anteil
EUR		
ERTRÄGE		
Zinsen aus Liquiditätsanlagen		
im Inland	594,48	
Erträge aus Investmentanteilen (brutto)	290.960,31	
abzgl. ausländischer Quellensteuer	-22.927,14	
Bestandsvergütung von Dritten	71.655,27	
Erträge insgesamt	340.282,92	

	EUR	
AUFWENDUNGEN		
Verwaltungsvergütung ¹	-454.410,25	
- Basisvergütung	-454.410,25	
- Performance-		
abhängige Vergütung	0,00	
Depotbankvergütung	-24.809,96	
Depotgebühren	-15.133,44	
Prüfungskosten	-15.094,55	
Veröffentlichungskosten	-4.783,16	
Druckkosten	-694,54	
Sonstiger Aufwand	-806,62	
Aufwendungen insgesamt	-515.732,52	

Ordentlicher Nettoertrag	-175.449,60
Realisierte außerordentliche Gewinne	47.859,57
Realisierte außerordentliche Verluste	-1.959.474,20
Realisierte Gewinne/Verluste (netto)	-1.911.614,63
Gesamtergebnis des Geschäftsjahres	-2.087.064,23

	EUR	EUR
BERECHNUNG DER WIEDERANLAGE		
Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.087.064,23	-2,6024932
Zuführung aus dem Sondervermögen ²	6.628,99	0,0082661
Für Wiederanlage verfügbar	-2.080.435,24	-2,5942271
abzgl. Kapitalertragsteuer Zinserträge	-6.283,40	-0,0078352
abzgl. Solidaritätszuschlag	-345,59	-0,0004309
Der Wiederanlage zugeführt	-2.087.064,23	-2,6024932

%

Die Aufwendungen bezogen auf das
durchschnittliche Fondsvermögen
(Gesamtkostenquote/Total Expense Ratio³) betragen 1,98
Erfolgsabhängige Vergütung in % des
durchschnittlichen Fondsvolumens 0,00

1) Rückvergütungen der an die Depotbank oder Dritte geleisteten Vergütungen
und Aufwandsersatzungen wurden nicht gewährt. Ein Teil (mehr als 10 %) wird
für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

2) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung
von realisierten Verlusten.

3) Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationalen Gepflogenheiten nur die
auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten
und ohne Performance Fee). Soweit dem Sondervermögen Performance
Fee belastet wird, wird diese in einer gesondert ermittelten TER ausgewiesen.
Soweit das Sondervermögen im Berichtszeitraum Investmentanteile („Ziel-
fonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene
des Zielfonds angefallen sein. Bei der Ermittlung der Verwaltungsvergütung
des Sondervermögens werden auf Ebene konzernzugehöriger Zielfonds belastete
Verwaltungsvergütungen angerechnet, bzw. durch Retrozession ganz oder
teilweise zurückerstattet.

ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

	EUR	EUR
Fondsvermögen am Beginn		
des Geschäftsjahres		22.819.438,87
abgeführte Steuern		
für das Vorjahr		-21.549,92
Mittelzuflüsse aus		
Anteilscheinverkäufen	3.252.788,54	
Mittelabflüsse aus		
Anteilscheinrücknahmen	-1.141.178,73	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.111.609,81
Ertragsausgleich		117.610,93
Ordentlicher Nettoertrag		-175.449,60
Realisierte Gewinne		47.859,57
Realisierte Verluste		-1.959.474,20
Nettoveränderung der nicht		
realisierten Gewinne/Verluste		3.630.834,41
Fondsvermögen am Ende		
des Geschäftsjahres		26.570.879,87

ANMERKUNGEN ZU INVESTMENTANTEILEN

	Verwaltungs- vergütung ¹
INVESTMENTANTEILE	%
CARMIGNAC INVESTISSEMENT FCP	
ACTIONS PORTA (3 DÉC.) O.N.	1,50 p.a. ²
CARMIGNAC PATRIMOINE FCP	
ACTIONS AU PORTA(3 DÉC.) O.N.	1,50 p.a. ²
DWS AKKUMULA INHABER-ANTEILE	1,45 p.a.
DWS INVESTA INHABER-ANTEILE	0,50 p.a.
DWS VERMÖGENSBG. FONDS I	
INHABER-ANTEILE	0,75 p.a.
FTEMP:INV.FDS-T.GROWTH (EUR)	
NAMENS-ANTEILE A (ACC.)O.N.	1,00 p.a.
M&G INV.(1)-M&G EUROPEAN FUND	
REG. SHARES EURO-CLASS A O.N.	1,50 p.a.
THREADN.INVT FDS-AMERICAN FUND	
THESAURIERUNGSANT.KL.1 O.N.	1,50 p.a.
UBS(D)AKT.FDS-SPECIAL I DTLD	
INHABER-ANTEILE	1,20 p.a.

1) von anderen Kapitalanlagegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung

2) zzgl. erfolgsbezogene Vergütung

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge gezahlt.

Bei der Ermittlung der Verwaltungsvergütung des Sondervermögens werden auf Ebene gesellschaftseigener Zielfonds belastete Verwaltungsvergütungen angerechnet bzw. durch Retrozession ganz oder teilweise zurückerstattet.

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **Inovesta Classic OP** für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 geprüft. Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 14. Januar 2011

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Thissen
Wirtschaftsprüfer

Prinz
Wirtschaftsprüfer

§ 5 Abs. 1 InvStG		Privatanleger	betr. Anleger	betr. Anleger
		EUR pro Anteil	(EStG)	(KStG)
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung sowie die in der Ausschüttung enthaltenen ausschüttungsgleichen Erträge der Vorjahre	–	–	–
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0313407	0,0313407	0,0313407
	davon nicht abzugsfähige Kosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	0,0135936	0,0135936	0,0135936
Nr. 1 c)	In der Ausschüttung und den ausschüttungsgleichen Erträgen sind enthalten:			
Nr. 1 c) cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG (Dividenden, die dem Teileinkünfteverfahren unterliegen); 100 %	–	0,0000000	–
Nr. 1 c) dd)	Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG (Dividenden, die dem Beteiligungsprivileg unterliegen); 100 %	–	–	0,0000000
Nr. 1 c) ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG (insbesondere steuerfreie ausländische Mieteinnahmen)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c) jj)	maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von einbehaltener und fiktiver Quellensteuer, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c) jj)	maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von einbehaltener und fiktiver Quellensteuer, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen; 100 %	–	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c) kk)	maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von fiktiver Quellensteuer, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c) kk)	maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von fiktiver Quellensteuer, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen; 100 %	–	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c) ll)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 InvStG (Zinsschranke)	–	0,0118646	0,0118646
Nr. 1 d)	Bemessungsgrundlage Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	0,0313407	0,0313407	0,0313407
Nr. 1 d)	Bemessungsgrundlage Kapitalertragsteuer auf ausländische Dividenden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 d)	Bemessungsgrundlage Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 e)	anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge (vor Anrechnung ausländischer Steuer)	0,0078352	0,0078352	0,0078352
Nr. 1 e)	anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge (nach Anrechnung ausländischer Steuer)	0,0078352	0,0078352	0,0078352
Nr. 1 e)	anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf ausländische Dividenden (vor Anrechnung ausländischer Steuer)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 e)	anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf ausländische Dividenden (nach Anrechnung ausländischer Steuer)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 e)	anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 f) aa)	anrechenbare (einbehaltene und fiktive) ausländische Quellensteuern, soweit sie auf Erträge entfallen, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 f) aa)	anrechenbare (einbehaltene und fiktive) ausländische Quellensteuern, soweit sie auf Erträge entfallen, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen; 100 %	–	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 f) bb)	abziehbare Quellensteuern gem. § 34c Abs. 3 EStG, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 f) cc)	anrechenbare fiktive Quellensteuern, soweit sie auf ausländische Erträge entfallen, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 f) cc)	anrechenbare fiktive Quellensteuern, soweit sie auf Erträge entfallen, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen; 100 %	–	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 g)	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Prüfung der steuerlichen Angaben des Investmentvermögens Inovesta Classic OP für den Zeitraum vom 01.10.2009 bis 30.09.2010

An die Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das Investmentvermögen **Inovesta Classic OP** für den Zeitraum vom 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu machenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die

entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft. Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Düsseldorf, den 14. Januar 2011

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Hans-Peter Niedrig
Rechtsanwalt
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Rolf Klumpen
Steuerberater

Inovesta Opportunity OP

Fondsreport

ANLAGEPOLITIK

Inovesta Opportunity OP wurde am 26. Mai 2000 aufgelegt. Das richtlinienkonforme Sondervermögen erschließt hauptsächlich über Anteile internationaler Aktienfonds eine Beteiligung an wachstumsorientierten Unternehmen weltweit. Das Management orientiert sich an einem Indikatorenmodell, um rechtzeitig neue Trends zu identifizieren. Die Anlage erfolgt stets in mehrere Trends gleichzeitig. Regionen, Rohstoffe und Branchen bilden Schwerpunkte. Beraten wird das Fondsmanagement durch Inovesta GmbH – einem Unternehmen mit langjähriger Beratungserfahrung.

ANLAGESTRATEGIE UND -ERGEBNIS

Mit seinem überwiegend in Aktienfonds investierten Portfolio konnte der international anlegende Dachfonds Inovesta Opportunity OP von den zeitweisen Aufwärtsbewegungen an den weltweiten Aktienmärkten profitieren, blieb damit jedoch auch in den Phasen stark schwankender Kurse dem Marktpreisrisiko an den Börsen in stärkerem Maße ausgesetzt. Gegen Ende des ersten Berichtshalbjahres wurde das Portfolio stärker global ausgerichtet, indem vor allem das Engagement in Nordamerika ausgeweitet und dafür der europäische Teil des Portfolios reduziert wurde. Mit den zusätzlichen Investments in Übersee ging aus der Sicht von Euro-Anlegern ein insgesamt steigendes Wechselkursrisiko einher. Binnen Jahresfrist wurde die Aktienquote deutlich erhöht und die Anleiheninvestments stark reduziert. Das gesamte Marktpreisrisiko des Dachfonds wurde damit insgesamt erhöht.

Auf der Rentenseite wurde bei der Zielfondsauswahl auf qualitativ hochwertige Portfolios mit Papieren mit guten bis sehr guten Ratings geachtet, so dass die Bonitäts- und Adressenausfallrisiken als gering einzustufen sind. Angesichts der wirtschaftlichen Erholung wurden Rentenfonds ab dem Frühjahr 2010 weniger berücksichtigt und spielten in den letzten Monaten vor dem Berichtsstichtag nahezu keine Rolle mehr. Das Zinsänderungsrisiko für das Gesamtportfolio hat damit abgenommen und kann zum Berichtsstichtag als sehr gering erachtet werden.

Über weite Strecken des Berichtsjahres wurde der Anteil europäischer Anlagen am Gesamtportfolio ausgeweitet und dort zum überwiegenden Anteil im Euroland investiert. Währungsrisiken aus der Sicht eines Euro-Anlegers kamen vor allem über die Engagements in Nordamerika und die Beimischung asiatischer Fondsinvestments in den Dachfonds. Letztere wurden nach zwischenzeitlicher Reduzierung wieder auf rund 20 % erhöht, um von der dynamischeren wirtschaftlichen Entwicklung in den Schwellenländern stärker profitieren zu können.

Aufgrund der Größe der investierten Märkte im Renten- und Aktienbereich und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Der Fonds kann für das abgelaufene Berichtsjahr eine positive Ertragsbilanz aufweisen. Hauptquellen waren ordentliche und außerordentliche Erträge aus dem Verkauf von Investmentanteilen.

Insgesamt beendete der Inovesta Opportunity OP das Berichtsjahr mit einem Wertzuwachs von 4,3 %*. Die Umstellung der Vertragsbedingungen des Fonds auf das geänderte Investmentrecht (InvÄndG) erfolgte zum 5. Februar 2010.

DIE GRÖSSTEN POSITIONEN

Investmentanteile	30.09.2010	%
Acatís - Gané Value Event Fonds UI		11,5
Warburg Value B		7,9
ETFX S-Net ITG Global Agriculture (DE) EUR		7,2
iShares STOXX Europe 600 Auto&P (DE) EUR		5,7
Lyxor ETF MSCI Europe Real Estate EUR		5,6
iShares STOXX Europe 600 Retail Swap(DE) EUR		5,2
Lyxor ETF STOXX Europe 600 Chemicals EUR		5,2
iShares STOXX Europe 600 Trv&L Swap (DE) EUR		5,2
Lyxor MSCI Emerging Markets		5,1
db x-trackers MSCI EM Asia TRN Index 1C EUR		5,1

* berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI)

AUF EINEN BLICK

	30.09.2009	30.09.2010
	EUR	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	15,3	16,0
Anteile im Umlauf (Stück)	618.888	620,029
Ausgabepreis (pro Anteil)	25,91	27,02
Rücknahmepreis (pro Anteil)	24,68	25,73

INVESTMENT-RECHNUNGSLEGUNGS- UND
BEWERTUNGSVERORDNUNG (InvRBV)

Mit Wirkung vom 23. Dezember 2009 trat die Investment-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (InvRBV) in Kraft und betrifft erstmals Sondervermögen mit Geschäftsjahresende nach dem 30. Juni 2010. In diesem Zusammenhang ergaben sich neben erweiterten Angaben im Jahresbericht wie „Fondsvermögen im Überblick“ auch Änderungen im Zahlenwerk auf der Seite „Ertrags- und Aufwandsrechnung/Verwendung“, die in den entsprechenden Fußnoten erläutert werden.

FONDSVERMÖGEN IM ÜBERBLICK

Rechnungslegungsverordnung vom 16.12.2009 § 5 Abs. 2	EUR	EUR
Sonstige Investmentanteile		
Gruppeneigene	2.817.265,00	
Gruppenfremde	12.880.858,61	15.698.123,61
Summe Wertpapiere		15.698.123,61
Bankguthaben		288.748,90
Sonstige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten		-34.443,96
Fondsvermögen (Seite 15)		15.952.428,55

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

Gattungsbezeichnung		Bestand	Zugänge	Abgänge	Kurs	Kurswert	%-Anteil
	ISIN	Stück bzw. Anteile	im Berichtszeitraum			in EUR	am Fonds-
			Währung in 1.000				vermögen
Sonstige Investmentanteile							
GRUPPENEIGENE SONSTIGE INVESTMENTANTEILE		STK			EUR		
DB X-TRA. MSCI KOREA TRN INDEX							
INHABER-ANTEILE 1D O.N.	LU0292100046	11.500	21.500	10.000	38,1700	438.955,00	2,75
DB X-TRACKERS S&P SEL.FRONTIER							
INHABER-ANTEILE 1C O.N.	LU0328476410	91.000	91.000	0	8,6100	783.510,00	4,91
DB X-TRACKERSMSCI E.A.T.I.ETF							
INHABER-ANTEILE 1C O.N.	LU0292107991	30.000	30.000	0	26,9200	807.600,00	5,06
DB X-TRACKERSMSCI E.E.T.I.ETF							
INHABER-ANTEILE 1C O.N.	LU0292109005	32.000	148.500	116.500	24,6000	787.200,00	4,93
GRUPPENFREMDE SONSTIGE INVESTMENTANTEILE		STK			EUR		
ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI							
INHABER-ANTEILE	DE000A0X7541	12.500	12.500	0	147,3200	1.841.500,00	11,54
COMSTAGE ETF-DJ STOXX600 MEDIA							
INHABER-ANTEILE I O.N.	LU0378436363	15.000	30.000	15.000	27,0300	405.450,00	2,54
ETFS-ETFX DAXGLOBAL SHIP.							
BEARER SHARES (DT. ZERT.) O.N.	DE000A0Q8M45	43.000	43.000	0	17,2000	739.600,00	4,64
ETFS-ETFX S-NET ITG GL AG.BUS.							
BEARER SHS (DT. ZERT.) O.N.	DE000A0Q8NA2	34.000	34.000	0	33,8100	1.149.540,00	7,21
ISH.S.EU.600 TRAV.&LEIS.SW(DE)							
INHABER-ANTEILE	DE000A0F5UC2	43.000	43.000	0	19,1300	822.590,00	5,16
ISH.ST.EU.600 AUTOM.&PARTS(DE)							
INHABER-ANTEILE	DE0006344716	31.580	63.160	31.580	28,7300	907.293,40	5,69
ISH.ST.EUR.600 RETAILSWAP (DE)							
INHABER-ANTEILE	DE000A0F5T93	18.400	18.400	0	45,2500	832.600,00	5,22
LYXOR ETF MSCI EMERGING MKTS							
ACTIONS AU PORTEUR O.N.	FR0010429068	103.000	103.000	0	7,9100	814.730,00	5,11
LYXOR ETF MSCI EUROPE R.ESTATE							
ACT.AU PORTEUR A O.N.	FR0010833558	33.400	33.400	0	26,5200	885.768,00	5,55
LYXOR ETF ST. EUR. 600 INSUR.							
ACTIONS AU PORTEUR O.N.	FR0010344903	27.000	53.000	26.000	14,9900	404.730,00	2,54
LYXOR ETF ST.EUR.600 CHEMICALS							
ACTIONS AU PORTEUR O.N.	FR0010345470	17.000	17.000	0	48,9100	831.470,00	5,21
LYXOR ETF STOXX EUROPE 600 BKS							
ACTIONS AU PORTEUR O.N.	FR0010345371	19.010	78.960	59.950	20,9800	398.829,80	2,50
LYXOR ETF WORLD WATER							
ACTIONS AU PORTEUR A O.N.	FR0010527275	50.000	50.000	0	15,5500	777.500,00	4,87
NESTOR OSTEUROPA FONDS							
INHABER-ANTEILE B O.N.	LU0108457267	3.527	3.527	0	227,4300	802.145,61	5,03
WARBURG VALUE FUND							
INHABER-ANTEILE B O.N.	LU0208289271	6.879	6.879	0	184,2000	1.267.111,80	7,94
Summe der sonstigen Investmentanteile						15.698.123,61	98,41
Summe Wertpapiervermögen						15.698.123,61	98,41

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

Gattungsbezeichnung	Bestand	Zugänge	Abgänge	Kurs	Kurswert	%-Anteil
	Stück bzw. Anteile	im Berichtszeitraum	im Berichtszeitraum		in EUR	am Fonds-
		Währung in 1.000				vermögen

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

BANKGUTHABEN

EUR-Guthaben		288.748,90	1,81
Summe der Bankguthaben, nicht verbrieften Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds		288.748,90	1,81

Sonstige Vermögensgegenstände

EUR

Zinsansprüche	31,46		
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände		31,46	0,00

Sonstige Verbindlichkeiten

EUR

Sonstige Verbindlichkeiten	-34.475,42		
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten		-34.475,42	-0,22

Fondsvermögen	EUR	15.952.428,55	100,00 ¹
Anteilwert (in EUR)			25,73
Umlaufende Anteile (in STK)			620.029
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)			98,41
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)			0,00

In- und ausländische Wertpapiere sowie andere Vermögenswerte wurden am 30.09.2010 grundsätzlich zu Tages- oder den letztbekannten Kursen bzw. Marktsätzen bewertet.

Das Sondervermögen ist teilweise in Produkten investiert, für deren Bewertung zum Abschlussstichtag infolge der Finanzmarktkrise ein liquider Markt nicht vorhanden war. Die Bewertung erfolgte insoweit mit geschätzten Zeitwerten auf der Grundlage von indikativen Broker-Quotierungen oder an die aktuellen Marktinformationen angepasste Bewertungsmodellen und Zahlungsströme der Produkte.

Im Berichtszeitraum wurden Transaktionen für Rechnung des Sondervermögens überwiegend durch im Konzernverbund stehende oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt.

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE
GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR
IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und
Schuldscheinanleihen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung
Zugänge Abgänge
Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000

Sonstige Investmentanteile

KAG-EIGENE SONSTIGE		
INVESTMENTANTEILE ¹	STK	STK
OP EXTRA PORTFOLIO INHABER-ANTEILE	25.000	25.000
GRUPPENEIGENE SONSTIGE		
INVESTMENTANTEILE	STK	STK
DB X-TR.II-EONIA TOT. RET. IND		
INHABER-ANTEILE 1C O.N.	7.000	7.000
DB X-TRACKERS EOSTX50 LEV.(2X)		
INHABER-ANTEILE 1C O.N.	67.000	67.000
DB X-TRACKERS SHORTDAX DAILY		
INHABER-ANTEILE 1C O.N.	62.000	62.000
DB X-TRACKERS STOXX 600 BANKS		
INHABER-ANTEILE 1C O.N.	0	10.000
DB X-TRACKERSMSCI E.L.T.I.ETF		
INHABER-ANTEILE 1C O.N.	17.900	17.900
DWS BIOTECH TYP O INHABER-ANTEILE	20.000	20.000
DWS EURO SPEZIAL INHABER-ANTEILE	50.000	50.000
DWS INVEST-AFRICA		
INHABER-ANTEILE FC O.N.	6.300	6.300
DWS RUSSIA INHABER-ANTEILE O.N.	6.000	6.000
DWS TÜRKEI INHABER-ANTEILE O.N.	0	2.000
FCP OP MEDICAL BIOHE(A)LTH-TR.		
INH.-ANT. I H (EUR) O.N.	0	15.000
GRUPPENFREMDE SONSTIGE		
INVESTMENTANTEILE	STK	STK
BGF - WORLD GOLD FUND ACT. NOM.		
CLASSE A 2 EUR O.N.	15.000	50.000
BGF - WORLD MINING FUND ACT. NOM.		
CLASSE A 2 EUR O.N.	20.000	40.000
CARLSON FUND-ASIAN SMALL CAP		
INHABER-ANTEILE A O.N.	210.000	410.000
CARMIGNAC INVESTISSEMENT FCP		
ACTIONS PORTA (3 DÉC.) O.N.	180	380
CARMIGNAC PATRIMOINE FCP		
ACTIONS AU PORTA(3 DÉC.) O.N.	50	600
CARMIGNAC SECURITÉ FCP		
ACTIONS PORT. CAP.(3 DÉC.) O.N	1.500	3.100
EASYETF EO ST.50 DOUBLE SH.D.		
ACTIONS AU PORTEUR O.N.	30.000	30.000
GRIF.F.UMB.FD-GRIF.EAST.EUR.FD		
REGISTERED SHARES A O.N.	0	1.000

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE
GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR
IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und
Schuldscheinanleihen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung
Zugänge Abgänge
Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000

Sonstige Investmentanteile

GRUPPENFREMDE SONSTIGE		
INVESTMENTANTEILE	STK	STK
ISH. ST. EU. 600 CHEMICALS(DE)		
INHABER-ANTEILE	50.000	50.000
ISH. ST.EU.600 FOOD&BEVER.(DE)		
INHABER-ANTEILE	40.000	40.000
ISHARES ATX (DE) INHABER-ANTEILE	20.000	20.000
ISHARES DJ CHINA OFFSHORE 50		
INHABER-ANTEILE	30.000	60.000
ISHARES II-ISHS FTSE BRIC 50		
BEARER SHARES (DT. ZERT.) O.N.	30.000	30.000
ISHARES III-MSCI GCC C.EX-S.AR		
BEARER SHARES (DT. ZERT.) O.N.	32.000	32.000
ISHARES NIKKEI 225 (DE)		
INHABER-ANTEILE	190.000	190.000
ISHARES PLC - MSCI KOREA		
BEARER SHARES (DT. ZERT.) O.N.	26.000	26.000
ISHARES TECDAX (DE) INHABER-ANTEILE	100.000	100.000
ISHARES-FTSE/XINHUA CHINA 25		
BEARER SHARES (DT. ZERT.) O.N.	8.280	8.280
ISHARES-MSCI JAPAN BEARER		
SHARES (DT. ZERT.) O.N.	110.000	110.000
ISHARESII-S&P LIST. PRIVATE.EQ.		
BEARER SHARES (DT. ZERT.) O.N.	80.000	80.000
ISHS II PLC-MSCI EM LAT.AMERI.		
BEARER SHARES (DT. ZERT.) O.N.	70.000	70.000
LYXOR ETF CHINA ENTERP.(HSCEI)		
ACTIONS AU PORTEUR A O.N.	0	7.000
LYXOR ETF MSCI GREECE FCP		
ACTIONS AU PORTEUR O.N.	321.700	321.700
LYXOR ETF PRIVEX ACTIONS		
AU PORTEUR A O.N.	200.000	200.000
LYXOR ETF TURKEY FCP		
ACTIONS AU PORTEUR O.N.	14.500	14.500
MUL-ETF LEVDAX NAMENS-ANTEILE O.N.	40.000	40.000
NESTOR GOLD FONDS		
INHABER-ANTEILE B O.N.	3.700	3.700
SARASIN INVEST. NEW POWER		
NAMENS-ANTEILE (THES.) B O.N.	0	10.000

1) Bei der Ermittlung der Verwaltungsvergütung des Sondervermögens werden auf Ebene gesellschaftseigener Zielfonds belastete Verwaltungsvergütungen angerechnet bzw. durch Retrozession ganz oder teilweise zurückerstattet.

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG
01.10.2009 BIS 30.09.2010 (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)

	insgesamt	pro Anteil
ERTRÄGE		
	EUR	
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	614,87	
Erträge aus Investmentanteilen (brutto)	115.913,13	
abzgl. ausländischer Quellensteuer	-3.583,03	
Bestandsvergütung von Dritten	40.306,60	
Erträge insgesamt	153.251,57	
AUFWENDUNGEN		
	EUR	
Verwaltungsvergütung ¹	-272.532,04	
- Basisvergütung	-272.532,04	
- Performance- abhängige Vergütung	0,00	
Depotbankvergütung	-15.196,31	
Depotgebühren	-12.800,49	
Prüfungskosten	-17.231,64	
Veröffentlichungskosten	-4.579,98	
Druckkosten	-664,40	
Sonstiger Aufwand	-749,39	
Aufwendungen insgesamt	-323.754,25	
Ordentlicher Nettoertrag	-170.502,68	
Realisierte außerordentliche Gewinne	2.967.791,48	
Realisierte außerordentliche Verluste	-1.152.168,13	
Realisierte Gewinne/Verluste (netto)	1.815.623,35	

Gesamtergebnis des Geschäftsjahres 1.645.120,67

BERECHNUNG DER WIEDERANLAGE	EUR	EUR
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.645.120,67	2,6532963
Für Wiederanlage verfügbar	1.645.120,67	2,6532963
abzgl. Kapitalertragsteuer Zinserträge	-9.348,80	-0,0150780
abzgl. Solidaritätszuschlag	-514,18	-0,0008293
Der Wiederanlage zugeführt	1.635.257,69	2,6373890

	%
Die Aufwendungen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/Total Expense Ratio ²) betragen	2,09
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Fondsvolumens	0,00

1) Rückvergütungen der an die Depotbank oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen wurden nicht gewährt. Ein Teil (mehr als 10 %) wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

2) Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationalen Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee). Soweit dem Sondervermögen Performance Fee belastet wird, wird diese in einer gesondert ermittelten TER ausgewiesen. Soweit das Sondervermögen im Berichtszeitraum Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein. Bei der Ermittlung der Verwaltungsvergütung des Sondervermögens werden auf Ebene kernzugehöriger Zielfonds belastete Verwaltungsvergütungen angerechnet.

ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

	EUR	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		15.272.306,25
abgeführte Steuern für das Vorjahr		-9.953,48
Mittelzuflüsse aus		
Anteilscheinverkäufen	1.338.423,97	
Mittelabflüsse aus		
Anteilscheinrücknahmen	-1.313.670,16	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)		24.753,81
Ertragsausgleich		8.923,76
Ordentlicher Nettoertrag		-170.502,68
Realisierte Gewinne		2.967.791,48
Realisierte Verluste		-1.152.168,13
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-988.722,46
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		15.952.428,55

ENTWICKLUNG IM 3-JAHRESVERGLEICH

Stichtag	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
30.09.2010	15.952.428,55	25,73
30.09.2009	15.272.306,25	24,68
30.09.2008	14.686.447,45	26,47
30.09.2007	14.371.174,83	37,87

ANMERKUNGEN ZU INVESTMENTANTEILEN

	Verwaltungs- vergütung ¹
INVESTMENTANTEILE	%
ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI	
INHABER-ANTEILE	1,50 p.a. ²
BGF - WORLD GOLD FUND ACT. NOM.	
CLASSE A 2 EUR O.N.	1,75 p.a.
BGF - WORLD MINING FUND ACT.	
NOM. CLASSE A 2 EUR O.N.	1,75 p.a.
CARLSON FUND-ASIAN SMALL CAP	
INHABER-ANTEILE A O.N.	1,75 p.a.
CARMIGNAC INVESTISSEMENT FCP	
ACTIONS PORT.A (3 DÉC.) O.N.	1,50 p.a. ²
CARMIGNAC PATRIMOINE FCP	
ACTIONS AU PORT.A(3 DÉC.) O.N.	1,50 p.a. ²
CARMIGNAC SECURITÉ FCP	
ACTIONS PORT. CAP.(3 DÉC.) O.N	1,50 p.a. ²
COMSTAGE ETF-DJ STOXX600 MEDIA	
INHABER-ANTEILE I O.N.	bis zu 0,25 p.a.
DB X-TR.II-EONIA TOT. RET. IND	
INHABER-ANTEILE 1C O.N.	bis zu 0,05 p.a. ³
DB X-TRA. MSCI KOREA TRN	
INDEX INHABER-ANTEILE 1D O.N.	bis zu 0,45 p.a. ⁴
DB X-TRACKERS EOSTX50 LEV.(2X)	
INHABER-ANTEILE 1C O.N.	bis zu 0,15 p.a. ⁴

ANMERKUNGEN ZU INVESTMENTANTEILEN

	Verwaltungs- vergütung ¹
INVESTMENTANTEILE	%
DB X-TRACKERS S&P SEL.FRONTIER	
INHABER-ANTEILE 1C O.N.	bis zu 0,75 p.a. ⁴
DB X-TRACKERS SHORTDAX DAILY	
INHABER-ANTEILE 1C O.N.	bis zu 0,30 p.a. ³
DB X-TRACKERS STOXX 600 BANKS	
INHABER-ANTEILE 1C O.N.	bis zu 0,15 p.a. ⁵
DB X-TRACKERSMSCI E.A.T.I.ETF	
INHABER-ANTEILE 1C O.N.	bis zu 0,50 p.a. ⁴
DB X-TRACKERSMSCI E.E.T.I.ETF	
INHABER-ANTEILE 1C O.N.	bis zu 0,45 p.a. ⁴
DB X-TRACKERSMSCI E.L.T.I.ETF	
INHABER-ANTEILE 1C O.N.	bis zu 0,45 p.a. ⁴
DWS BIOTECH TYP O INHABER-ANTEILE	1,70 p.a. ²
DWS EURO SPEZIAL INHABER-ANTEILE	0,85 p.a.
DWS INVEST-AFRICA	
INHABER-ANTEILE FC O.N.	bis zu 0,85 p.a. ²
DWS RUSSIA INHABER-ANTEILE O.N.	bis zu 2,00 p.a. ²
DWS TÜRKEI INHABER-ANTEILE O.N.	2,00 p.a. ²
EASYETF EO ST.50 DOUBLE SH.D.	
ACTIONS AU PORTEUR O.N.	bis zu 0,50 p.a.
ETFS-ETFX DAXGLOBAL SHIPPING	
BEARER SHARES (DT. ZERT.) O.N.	0,65 p.a.
ETFS-ETFX S-NET ITG GL AG.BUS.	
BEARER SHARES (DT. ZERT.) O.N.	0,65 p.a.
FCP OP MEDICAL BIOHE(A)LTH-TR.	
INH.-ANT. I H (EUR) O.N.	bis zu 1,90 p.a. ²
GRIFF. UMB.FD - GRIFF. EAST. EUR.FD	
REGISTERED SHARES A O.N.	0,13 p.a. ²
ISH.ST.EO. 600 AUTOM.&PARTS (DE)	
INHABER - ANTEILE	0,50 p.a.
ISH. ST. EU. 600 CHEMICALS(DE)	
INHABER-ANTEILE	0,50 p.a.
ISH. ST.EU.600 FOOD&BEVER.(DE)	
INHABER-ANTEILE	0,50 p.a.
ISH.S.EU.600 TRAV.&LEIS.SW(DE)	
INHABER-ANTEILE	0,30 p.a.
ISH.ST.EUR.600 RETAILSWAP (DE)	
INHABER-ANTEILE	0,30 p.a.
ISHARES ATX (DE) INHABER-ANTEILE	bis zu 0,30 p.a.
ISHARES DJ CHINA OFFSHORE 50	
INHABER-ANTEILE	0,60 p.a.
ISHARES II-ISHS FTSE BRIC 50	
BEARER SHARES (DT. ZERT.) O.N.	0,74 p.a.
ISHARESII - S&P LIST. PRIVAT. EQ	
BEARER SHARES (DJ.ZERT.) O.N.	0,75 p.a.
ISHARES III-MSCI GCC C.EX-SAR	
BEARER SHARES (DT. ZERT.) O.N.	0,80 p.a.
ISHARES NIKKEI 225 (DE) INHABER-ANTEILE	0,50 p.a.
ISHARES PLC - MSCI KOREA BEARER	
SHARES (DT. ZERT.) O.N.	0,74 p.a.
ISHARES TECDAX (DE) INHABER-ANTEILE	bis zu 0,50 p.a.
ISHARES-FTSE/XINHUA CHINA 25	
BEARER SHARES (DT. ZERT.) O.N.	0,74 p.a.

ANMERKUNGEN ZU INVESTMENTANTEILEN

	Verwaltungs- vergütung ¹
INVESTMENTANTEILE	%
ISHARES-MSCI JAPAN BEARER	
SHARES (DT. ZERT.) O.N.	0,59 p.a.
ISHS II PLC-MSCI EM LATAMERI.	
BEARER SHARES (DT. ZERT.) O.N.	0,74 p.a.
LYXOR ETF CHINA ENTERP.(HSCEI)	
ACTIONS AU PORTEUR A O.N.	bis zu 0,65 p.a.
LYXOR ETF MSCI EMERGING MKTS	
ACTIONS AU PORTEUR O.N.	bis zu 0,65 p.a.
LYXOR ETF MSCI EUROPE R.ESTATE	
ACTIONS AU PORTEUR A O.N.	bis zu 0,40 p.a.
LYXOR ETF MSCI GREECE FCP	
ACTIONS AU PORTEUR O.N.	bis zu 0,45 p.a.
LYXOR ETF PRIVEX ACTIONS AU	
PORTEUR A O.N.	bis zu 0,70 p.a.
LYXOR ETF ST. EUR. 600 INSUR.	
ACTIONS AU PORTEUR O.N.	bis zu 0,30 p.a.
LYXOR ETF ST.EUR.600 CHEMICALS	
ACTIONS AU PORTEUR O.N.	bis zu 0,30 p.a.
LYXOR ETF STOXX EUROPE 600 BKS	
ACTIONS AU PORTEUR O.N.	bis zu 0,30 p.a.
LYXOR ETF TURKEY FCP	
ACTIONS AU PORTEUR O.N.	bis zu 0,65 p.a.
LYXOR ETF WORLD WATER ACTIONS	
AU PORTEUR A O.N.	bis zu 0,60 p.a.
MUL-ETF LEVDAX NAMENS-ANTEILE O.N.	bis zu 0,40 p.a.
NESTOR GOLD FONDS	
INHABER-ANTEILE B O.N.	1,40 p.a. ²
NESTOR OSTEUROPA FONDS	
INHABER-ANTEILE B O.N.	1,40 p.a. ²
OP EXTRA PORTFOLIO INHABER-ANTEILE	0,60 p.a.
SARASIN INVEST. NEW POWER	
NAMENS-ANTEILE (THES.) B O.N.	bis zu 1,75 p.a.
WARBURG VALUE FUND	
INHABER-ANTEILE B O.N.	1,25 p.a. ⁶

1) von anderen Kapitalanlagegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung

2) zzgl. erfolgsbezogene Vergütung

3) Fixgebühr 0,10 % p.a.

4) Fixgebühr 0,20 % p.a.

5) Fixgebühr 0,15 % p.a.

6) mind. 25.000,- Euro p.a.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge gezahlt.

Bei der Ermittlung der Verwaltungsvergütung des Sondervermögens werden auf Ebene gesellschaftseigener Zielfonds belastete Verwaltungsvergütungen angerechnet bzw. durch Retrozession ganz oder teilweise zurückerstattet.

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **Inovesta Opportunity OP** für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 geprüft. Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 14. Januar 2011

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Thissen
Wirtschaftsprüfer

Prinz
Wirtschaftsprüfer

§ 5 Abs. 1 InvStG		Privatanleger	betr. Anleger	betr. Anleger
		EUR pro Anteil	(EStG)	(KStG)
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung sowie die in der Ausschüttung enthaltenen ausschüttungsgleichen Erträge der Vorjahre	–	–	–
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0644818	0,0644818	0,0644818
	davon nicht abzugsfähige Kosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	0,0145312	0,0145312	0,0145312
Nr. 1 c)	In der Ausschüttung und den ausschüttungsgleichen Erträgen sind enthalten:			
Nr. 1 c) cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG (Dividenden, die dem Teileinkünfteverfahren unterliegen); 100 %	–	0,0000000	–
Nr. 1 c) dd)	Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG (Dividenden, die dem Beteiligungsprivileg unterliegen); 100 %	–	–	0,0000000
Nr. 1 c) ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG (insbesondere steuerfreie ausländische Mieteinnahmen)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c) jj)	maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von einbehaltener und fiktiver Quellensteuer, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0041697	0,0041697	0,0041697
Nr. 1 c) jj)	maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von einbehaltener und fiktiver Quellensteuer, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen; 100 %	–	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c) kk)	maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von fiktiver Quellensteuer, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0010709	0,0010709	0,0010709
Nr. 1 c) kk)	maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von fiktiver Quellensteuer, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen; 100 %	–	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c) ll)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 InvStG (Zinsschranke)	–	0,0320134	0,0320134
Nr. 1 d)	Bemessungsgrundlage Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	0,0644818	0,0644818	0,0644818
Nr. 1 d)	Bemessungsgrundlage Kapitalertragsteuer auf ausländische Dividenden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 d)	Bemessungsgrundlage Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 e)	anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge (vor Anrechnung ausländischer Steuer)	0,0161204	0,0161204	0,0161204
Nr. 1 e)	anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge (nach Anrechnung ausländischer Steuer)	0,0150780	0,0150780	0,0150780
Nr. 1 e)	anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf ausländische Dividenden (vor Anrechnung ausländischer Steuer)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 e)	anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf ausländische Dividenden (nach Anrechnung ausländischer Steuer)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 e)	anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 f) aa)	anrechenbare (einbehaltene und fiktive) ausländische Quellensteuern, soweit sie auf Erträge entfallen, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0014583	0,0014583	0,0014583
Nr. 1 f) aa)	anrechenbare (einbehaltene und fiktive) ausländische Quellensteuern, soweit sie auf Erträge entfallen, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen; 100 %	–	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 f) bb)	abziehbare Quellensteuern gem. § 34c Abs. 3 EStG, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 f) cc)	anrechenbare fiktive Quellensteuern, soweit sie auf ausländische Erträge entfallen, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0006654	0,0006654	0,0006654
Nr. 1 f) cc)	anrechenbare fiktive Quellensteuern, soweit sie auf Erträge entfallen, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen; 100 %	–	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 g)	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Prüfung der steuerlichen Angaben des Investmentvermögens Inovesta Opportunity OP für den Zeitraum vom 01.10.2009 bis 30.09.2010

An die Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das Investmentvermögen **Inovesta Opportunity OP** für den Zeitraum vom 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu machenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die

entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft. Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Düsseldorf, den 14. Januar 2011

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Hans-Peter Niedrig
Rechtsanwalt
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Rolf Klumpen
Steuerberater

Firmenspiegel

Fondsverwaltung

Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH
Unter Sachsenhausen 2 50667 Köln,
Postfach 10 27 44 50467 Köln
Telefon (02 21) 1 45-03
Telefax (02 21) 1 45-19 18
Telex 8 882 547

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EURO 23,0 Mio.
haftendes Eigenkapital: EURO 12,2 Mio.
(Stand 31.03.2010)
gegründet: 1971

GESELLSCHAFTER

Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co KG,
Köln (seit 02.11.2010)
Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A.,
Luxemburg (bis 01.11.2010)

AUFSICHTSRAT

Vorsitzender:
Dr. Wolfgang Helmut Leoni
(Mitglied seit 22.02.2010, Vorsitzender seit 19.03.2010)
Mitglied des Vorstands der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG, Köln

Christopher Freiherr von Oppenheim (bis 15.03.2010)
persönlich haftender Gesellschafter des
Bankhauses Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA, Köln

Stellvertretender Vorsitzender:
Detlef Bierbaum
Bankier, Köln

Wilhelm Dieter Freiherr Haller von Hallerstein (seit 22.02.2010)
Vorsitzender des Vorstands der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG, Köln

Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels
Geschäftsführender Direktor des Instituts für Bankwirtschaft und
Bankrecht an der Universität zu Köln

Jochen Hubert Herwig (seit 18.03.2010)
Mitglied der Vorstände der LVM Versicherungen, Münster

Prof. Dr. Klaus Heubeck,
Vorsitzender des Vorstands Heubeck AG, Köln

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Ferdinand-Alexander Leisten, Sprecher
Dr. Dirk Franz (seit 01.12.2010)
Dr. Rupert Hengster, Sprecher (01.05.2009 bis 18.03.2010)
Hans-Jakob Haniel (seit 15.06.2010)
Dr. Wolfgang Leoni (bis 17.12.2009)
Dr. Holger Sepp (bis 30.06.2010)

Depotbank

Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA
Unter Sachsenhausen 4 50667 Köln
gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EURO 700 Mio.
haftendes Eigenkapital: EURO 969 Mio.
(Stand 30.06.2010)

Vertrieb

Oppenheim Fonds Trust GmbH
Unter Sachsenhausen 4 50667 Köln
Service-Telefon (0 18 02) 145 145*
Telefax (02 21) 1 45-29 00
*6 ct/Gespräch dt. Festnetz, dt. Mobilfunk max. 42 ct/Min.

Anlageberater

INOVESTA GmbH
Justus-von-Liebig-Weg 2
31848 Bad Münders

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Tersteegenstr. 19-31 40474 Düsseldorf

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Lurgiallee 12 60439 Frankfurt

Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH

Unter Sachsenhausen 2 50667 Köln

Oppenheim Fonds Trust GmbH

Unter Sachsenhausen 4 50667 Köln

Service-Telefon +49 1802 145145* Telefax +49 221 145-2900
www.oppenheim-fonds.de

*6 ct/Gespräch dt. Festnetz, dt. Mobilfunk max. 42 ct/Min.